



GENERALVERSAMMLUNG SGSG am 04.11.2006

Auszug aus der Rede von Präsident Elmar Dejaco – in Kurzform

TÄTIGKEITSBERICHT Nov.2004– Nov.2006

- **Wieder erfolgreiche 2 Jahre**
Waren gute 2 Jahre, im sportlichen fleißig im Einsatz und die Vereinsarbeit der Ausschussmitglieder, Kassaprüfer, Sektionsleiter und Trainer war gut. Es gab wieder Erfolge.
- Schon ein großer Erfolg: **FSSI** „steht“. Nach jahrelangem Hin und Her wurde endlich „**EIN**“ **Verband** geschaffen, hoffentlich läuft's gut
- Leider wenige Italienmeisterschaften wegen misslichen Lage der FSSI
Italienmeister:
2005: keine ausgetragen
2006: Ski Alpin RS: 2.Andrea Santini, 3.Reinhard Pitschieler
OL: Marlene Tutzer 2* Gold, Andrea Santini 2* Bronze
Duathlon: 1. Martin Larch, 3. Andrea Santini
- **Südtiroler Meister:**
2005: Rodeln: 1. Watschinger, 2. Rudi Hofer; 1. Riegele, 2. Margareth Pichler
MTB: Michael Irsara
Berglauf: Martin Larch
2006: Rodeln: Rudi Hofer; 1.Mair Petra, 2. Christa Perathoner
Ski Alpin: Reini Pitschieler und Daniela Obojes
Berglauf: Martin Larch
(leider zu wenig Südt.Meisterschaften, in Zukunft sollte bei jeder Sportart eine Meisterschaft ausgetragen werden)
- **SKI-Alpencup**
wieder viele Rennen, Südtiroler erfolgreich
2005: Mannschaft 3.; Einzel: 4.Larch, 5.Pitschieler, 6.Santini
2006: Mannschaft 2., Einzel: 6.Pitschieler, 7.Larch
In guter Erinnerung war die Reise nach Canada
- **Deaf MTB Cup**
die Südtiroler waren sehr erfolgreich, vor allem Michael Irsara zeigt großartige Leistungen
2005: Mannschaft 2.; Einzel: 1.Irsara, Jugend: 1.Dalla Torre Manuel
2006: Mannschaft 1.; Einzel: 2.Irsara, 6. Larch
- **Weltmeisterschaften:**
MTB: Im Juni 2006 in San Francisco USA holte Michael Irsara sensationell die Bronzemedaille. Kompliment!
OL: Im August 2006 waren Marlene Tutzer, Andrea Santini und Hansjörg Huber in Ungarn bei der OL-WM. Gegenüber den starken Sportlern der Ostblockländer haben sie wenige Chancen, aber sie könnten große Erfahrungen sammeln.



- **Deaflympics:**
vom 2.-10.Februar 2007 finden in Salt Lake City die Winter-Deaflympics statt. Wieder werden einige Südtiroler um vordere Plätze kämpfen. Teilnehmen werden aller Voraussicht: Marlene Tutzer (Snowboard), Daniela Obojes, Andrea Santini und Reinhard Pitschieler (Ski Alpin). Martin Larch wird als Trainer der Österr. Mannschaft ebenfalls dort sein. Die Sportgruppe möchte allen Teilnehmern alles Gute wünschen.
- **Hörende Wettkämpfe**
Unsere Sportler waren sehr fleißig bei Hörenden Wettkämpfen im Einsatz: Skirourenrennen, Bergläufe, OL-Rennen, Skirennen, MTB-Rennen, Langlauf
Vor allem Irsara erzielte bei Skitouren- und MTB-Rennen beachtliche vordere Plätze, aber auch Tutzer, Santini, Huber, Pflug und die Kössler's bei OL-Rennen immer im Einsatz. Larch zeigte bei Bergläufen, Duathlons und Triathlons sein Können.
- **Alle weiteren Tätigkeiten werden Sektionsleiter berichten**
- **Veranstaltungen**
2005: Skimeisterschaft in Ratschings, Rodelrennen in Jaufental, Berglauf in Ratschings, MTB und Beachvolleyball in Viums/Brixen
2006: Rodelrennen in Jaufental, Skimeisterschaft in Ratschings, Berglauf in Ratschings, Dartturnier in Bozen, Badmintonturnier in Brixen
Für 2007 sind geplant: Deaf Alpencup in Gröden Ende März/Anfang April; Deaf MTB Cup im Monat Juni
- **Finanziell**
Das Finanzielle bleibt stabil, Dank der guten und strengen Kassaführung von Rudi Hofer ist die Vereinsbilanz „gesund“. In heutigen Zeiten, wo alles teurer wird und die Beiträge immer weniger werden, ist das nicht selbstverständlich
Später berichten Kassierer und Rechnungsprüfer
- **Dank:**
- Provinz Südtirol, Gemeinde Bozen und VSS-Referat für Behindertensport für die finanzielle Unterstützung
- ENS Sektion Bozen für das Sportbüro
- Alle Sektionsleiter für die fleißige Tätigkeit
- Allen Mitgliedern für die Disziplin, Pünktlichkeit und sportliche Leistung
- Allen Helfern bei Veranstaltungen
- und zuletzt bei den Ausschussmitgliedern, Rechnungsprüfern und das Schiedsgericht
- **Neuwahl**
möchte alle bitten, vernünftig zu wählen und die Neugewählten mögen für den Verein voll und mit Begeisterung im Einsatz sein.



Neuwahl am 04.11.2006

Bei der Neuwahl des Ausschusses der Südtiroler Gehörlose am 4. November waren 23 wahlberechtigte Mitglieder und zahlreiche Gönner sowie Freunde anwesend. Die Versammlung mit Berichten des Präsidenten, der Kassierer, der Revisoren sowie der Sektionsleiter verlief reibungslos.

Der gesamte Ausschuss wurde bestätigt mit Ausnahme von Reinhard Dorfmann, der gegen Rosa Pflug mit nur einer Stimme unterlag.

Als Revisoren wurden Andy Santini und Andreas Winkler wiedergewählt, neu hinzugekommen ist Reinhard Pitschieler.

Zum Schiedsgericht wurden Norbert Adami, Christa Perathoner und Reinhard Dorfmann berufen.

Bei der internen Ausschusssitzung am 21.11. wurden folgende Funktionen gewählt:

Präsident:	Martin Larch
Vizepräsident:	Elmar Dejaco
Schriftführer:	Rudolf Hofer
Kassierer:	Stefan Mair
Beiräte:	Rosa Pflug und Peter Mur

Es gab auch Bestätigungen bzw. Neuvergaben der Sektionsleiter:

<u>Badminton:</u>	Elmar Dejaco (bestätigt)
<u>Berglauf und Skitour:</u>	Martin Larch (bestätigt)
- die Sektion Langlauf wird der Sektion ORL zugeordnet -	
<u>ORL:</u>	Marlene Tutzer (neu)
<u>ORL-MTB und ORL-LL und Langlauf:</u>	Rosa Pflug (neu)
<u>MTB:</u>	Peter Mur (neu)
<u>Ski und Snowboard:</u>	Andy Santini (bestätigt)
<u>Rodeln:</u>	Hanno Turin (bestätigt)



DEAF SKI-ALPENCUP IN KRANISKA GORA

Beim Ski-Alpencup in Kranjska Gora (Slowenien) am 21. und 22.1.2006, der 1. Station dieser beliebten Rennserie in diesem Jahr, waren 6 Südtiroler Sportler im Einsatz: Pitschieler Reini, Larch Martin, Dorfmann Reini, Irsara Mike, Ungerova Gabi und erstmals Obojes Daniela. Unser stärkster Fahrer Andy Santini musste leider krankheitsbedingt zu Hause das Bett hüten, schade.

Auf der Weltcupstrecke der Herren wurde ein RS und SL ausgetragen. Die Organisation war perfekt, kein Wunder, es sind die gleichen Leute wie bei der Organisation des Weltcups. Der Schlussteil des RS war extrem steil und eisig, bei welchem die Meisten die liebe Not hatten.

Reini Pitschieler (6.RS, 7.SL) und Gabi Ungerova (7.RS, 6.SL) waren dabei im vorderen Feld zu finden und brachten wertvolle Punkte für die SG nach Hause. Debütantin Daniela machte die Sache auch gut und belegte in beiden Rennen den 12. Platz.



DEAF SKI ALPENCUP IN STONEHAM/CAN

Erstmals seit Bestehen des Deaf Alpencup fanden Rennen außerhalb Europa statt und zwar in Stoneham in der Nähe von der bekannten Stadt Quebec in Kanada. Die Wettkämpfe wurden vom 3.-5. Februar 2006 ausgetragen. Es nahmen trotz der weiten Reise und der Kosten überraschend viele Europäer teil. Insgesamt 37 Europäer waren unter den 44 Teilnehmern.



Aus Südtirol reisten die Sportler Reini Pitschieler, Reini Dorfmann, Michael Irsara und Martin Larch sowie die Schlachtenbummler Dejaco, Hofer und Mur in die Übersee. Ankunftstag war ein Montag, dann standen 2 Tage für Besichtigungen zur Verfügung ehe einen Tag trainiert wurde und dann standen 3 Renntage an der Tagesordnung. Gefahren wurden ein Super-G, Riesentorlauf und Slalom auf einer schönen und langen Strecke, zur Wertung kam auch eine Kombination von Super-G und Slalom. Das Wetter spielte an den Renntagen nicht mit, aber alle Rennen konnten durchgeführt werden.

Beim Super-G (2 Läufe) setzte Schneefall ein, wobei der geplante 3. Lauf, der für die Kombiwertung vorgesehen war, gestrichen werden musste. Bester Südtiroler wurde Larch als 4., Pitschieler wurde 8. Es gewann der Deutsche Becherer.

Beim Riesentorlauf kamen Larch (2.) und Pitschieler (3.) auf das Podest! Triumphiert hat der Franzose Pelletier. Es war ein sehr langer Riesentorlauf mit allen Schwierigkeiten, wobei bei den "Altherren" Larch und Pitschieler die jahrelange Erfahrung ein Vorteil war.

Am letzten Renntag war schon am Morgen das Wetter regnerisch und es stand eine Absage des Slaloms zur Sprache. Nach Verzögerung und etwas Wetterberuhigung sowie Umwandlung in Schneefall konnte das Rennen trotzdem gestartet werden. Es waren aber schwierige Bedingungen, die Strecke wandelte wegen des weichen Schnees in eine Bobbahn. Die schlechten Bedingungen waren aber für alle gleich. Sieger wurde wiederum der Deutsche Becherer. Pitschieler zeigte eine gute Leistung und wurde 5., Larch 8. Irsara landete meist im unteren Mittelfeld und für Dorfmann war "Dabeisein" alles.



Die Kombination aus den besseren der beiden Durchgängen von Super-G und Slalom entschied Becherer für sich. Larch als 6. und Pitschieler als 8. rundeten das gute Südtiroler Ergebnis ab.

Bei den Damen gaben die Tschechinnen den Ton an. Bei allen Rennen gewann die Seriensiegerin Kurkova Petra. Aber so leicht hatte sie es diesmal nicht, denn die junge Knochova Tereza war jedes Mal knapp dran.

Es war zusammenstellend eine schöne sportliche Reise mit interessanter Kultur und mit neuen Freunden.

Die 3 erstplatzierten beim Riesentorlauf: Larch (2.), Pelletier (FRA 1.) und Pitschieler (3.)



DEAF SKI ALPENCUP IN RAURIS/AUT

In Rauris im Salzburger Land fanden vom 17.-19.3.2006 die letzten 3 Rennen des Deaf-Alpencups statt.

Zur Austragung kamen ein Super-G, ein Riesentorlauf und ein Slalom. Da bei diesem Rennen gleichzeitig die Österr. Staatsmeistertitel vergeben wurden, gab es über 80 Teilnehmer. Am Start waren Läufer aus 18 Vereinen und aus 10 Nationen.

Die Rennen waren gut organisiert, das Wetter spielte auch eine freundliche Rolle. Es gab spannende Wettkämpfe, die Zeitabstände fielen vor allem bei den Herren sehr knapp aus. Bei den Damen belegten bei allen Rennen die Tschechinnen Petra Kurkova und Tereza Knochova die Ränge 1 und 2. Erst dahinter gab es ein Kräftemessen und verschiedene 3. Platzierte. Die einzige Südtiroler Teilnehmerin Daniela Obojes aus St.Vigil Enneberg belegte im RS den 15. und im SL den 12. Rang.

Bestes Ergebnis aus Südtiroler Sicht bei den Herren war der Brixner Martin Larch, er belegte im Super-G hinter dem Österreicher Philipp Perchtold und dem Schweizer Roland Schneider den 3. Rang. Knapp das Podest verfehlten Reinhard Pitschieler aus Pufels/Gröden und Andrea Santini aus Brixen, als 4. im RS bzw. SL. Bei allen Rennen war dieses Südtiroler Trio immer unter den ersten 8. Eine ansprechende Leistung, wenn man bedenkt, dass im Ausland die Nationalmannschaften professionell trainiert und unterstützt werden, während die Südtiroler auf Eigeninitiative angewiesen sind. Der Ital. Gehörlosensportverband wurde erst vor kurzem neu strukturiert und den Skisport zu fördern wird das Letzte sein. In Italien ist bekanntlich der Fußball die Nummer 1, auch beim Gehörlosensport ist das nicht anders. Zurück zum Alpencup. Weitere Südtiroler Teilnehmer waren der Gadertaler Michael Irsara und Reinhard Dorfmann aus Feldthurns. Die Beiden belegten die Ränge um die 20 und holten wertvolle Punkte für die Mannschaftswertung. Den RS gewann der Deutsche Matthias Becherer und den SL der Slowake Martin Legutky.

Becherer gewann auch die Alpencup-Gesamtwertung 2006 (insgesamt 9 Rennen) vor dem Franzosen David Pelletier und Roland Schneider (SUI). Pitschieler und Larch belegten die Plätze 6 und 7. In der Mannschaftswertung belegte die Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe den 2. Rang hinter die uneinholbaren GBF München und vor GC St.Gallen.



**GARDENISSIMA**

Beim Gardenissima, dem längsten Riesentorlauf der Dolomiten mit ca. 115 Toren und 6 km Länge am 26.3. waren diesmal viele Gehörlose am Start. Erstmals gab es eine eigene Damenkategorie "Deaflympics". Am Start bei den über 500 skibegeisterten Teilnehmern waren 7 gehörlose Damen und 11 gehörlose Herren aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Holland und Südtirol. Bei den Damen siegte Nicoletta Lenzenwöger aus Österreich und bei den Herren der Deutsche Matthias Becherer. Bester Südtiroler wurde Reini Pitschieler als 4.



oben: Andrea und Reini



Links: KO nach dem Zeileinlauf

GESAMTTIROLER SKIMEISTERSCHAFT

Am Palmsonntag 9.4. wurde in Ratschings die 8. Gesamttiroler und 21. Südtiroler Skimeisterschaft, ein Riesentorlauf, ausgetragen. 22 gegeisterte Skifahrer/Innen aus Nord- und Südtirol sowie 1 aus München waren am Start.

Tagesbestzeit erzielten die österr. Spitzenläuferin Micoletta Lenzenwöger bei den Damen und Reini Pitschieler bei den Herren. Obwohl es schon April ist, fanden alle gute Bedingungen vor. Die Preisverteilung wurde am Nachmittag bei gemütlichen Zusammensein im Hotel Seeber abgehalten.

LEHRWART

Martin Larch hat am 29.4. in Innsbruck die Abschlußprüfung als "Lehrwart für Behindertenski" mit Auszeichnung bestanden. Die Sportgruppe hat nun einen eigenen Trainer der Sektion Ski.

SKIRENNEN IM SOMMER

Am Sonntag 9.7. nahm unser Sportler Martin Larch bei einem Skirennen teil. Klingt komisch, mitten im Sommer ein Skirennen, aber es wurde tatsächlich durchgeführt. Im Pflerschtal, oberhalb der Magdeburger Hütte auf dem Stubenferner Gletscher auf ca. 2900m Meereshöhe



wurde das Rennen ausgetragen. Es ist nur zu Fuß zu erreichen (Parkplatz bis Magdeburger H. 1,5std, dann weiter zur Rennstrecke nochmals 1,5std.).

Martin erwischte keinen guten Tag und stürzte 3x. Er erreichte in der Kat. Tourenski doch den guten 6.Rang.

Besser machte es Tina Fuchs aus München. Sie erkämpfte bei den Damen den ausgezeichneten 3. Rang.

Es war ein besonderes Rennen, mitten im Sommer und auf unpräparierter Piste.

MOUNTAIN BIKE WM in SAN FRANCISCO (USA)**IRSARA BEI MTB-WM**

Vom 19.-24.Juni 2006 fand in San Francisco (Kalifornien) in USA die WM im Radsport für Gehörlose statt. Auf dem Programm standen Strassenrennen und erstmals auch ein MTB-Rennen.

Erstmals wurde auch einer unserer Sportler einberufen. Es ist dies der Gadertaler Michael Irsara. Die guten Leistungen der letzten Jahre wurden belohnt. Im Vorfeld der WM hat es ein Interview gegeben:

3 Fragen an Michael:

Frage: 1.) Bist du schon nervös?

Mike: Nein, überhaupt nicht. Ich bin es ja gewöhnt herumzureisen. Aber wenn ich in USA bin und das Rennen näher kommt, dann kann es sein, dass ich nervös werde.

Frage: 2.) Freust du dich und wie hast du dich auf die WM vorbereitet?

Mike: Natürlich freue ich mich riesig. Im Winter habe ich mit den Skitouren sehr viel Kondition getankt. Habe bis jetzt 1.650 mit dem Rad trainiert und fühl mich gut in Form.

Frage: 3.) Was erwartest du bei der WM?

Mike: Gold wäre natürlich das Schönste oder Medaillen gewinnen....aber ich weiß, dass es sehr schwierig sein wird. Habe noch keine Erfahrung bei einer WM.

BRONZE BEI MTB-WM!

Eine tolle Leistung vollbrachte Michael Irsara bei der MTB-WM für Gehörlose in San Francisco (Kalifornien USA)

Am 23.Juni gab es das MTB-Rennen, gefahren wurden 4 Runden zu je 8km. Es war ein harter Rundkurs mit schwierigen Abfahrten und brutaler Hitze von ca. 40°. Michael fuhr ein gleichmäßiges und gut eingeteiltes Rennen. Nach der ersten Runde war er noch 6. dann nach der 2.Runde 5., in der 3.Runde 4. und am Ende 3. Die Sensation ist perfekt und Mike gewann die Bronzemedaille. Gratulation aus Südtirol!!

Von den nur 14 Gestarteten kamen 9 ins Ziel, 5 schieden nach Defekten bzw. Stürzen aus, darunter auch der italienische Favorit Cucco Luigi aus Torino. Gewonnen hat das Rennen ein





Südafrikaner vor dem Slowaken Julius Matovck, ein alter Bekannter von Südtirol, fuhr er doch vor einigen Jahren für unseren Verein beim MTB Deaf Cup.
Davor am 22.Juni gab es ein anderes leichteres MTB Rennen, Michael wurde 7.



Stolz präsentieren unser ehemaliges Mitglied Renate Telser aus Prad und Michael Irsara die Medaillen

Ergebnisse WM MTB

Place	LAST	First	NAT	Time
1	Reyneke	Johan	RSA	1:49:02
2	Matovcik Jr	Julius	SVK	0:01:16
3	Irsara	Michael	ITA	0:01:57
4	Langbein	Wayne	USA	0:08:40
5	Floyd	Jeremy	USA	0:09:46
6	Padrin	Nicola	ITA	0:13:28
7	Jausions	Romain	FRA	0:13:44
8	Candela	Giulio	ITA	0:18:34
9	Telser	Renate *	ITA	0:30:07
10	Carruthers	Daniel	NZE	0:47:53



DEAF MTB CUP

1. DEAF-MTB-CUP 2006

Am Samstag 10.6. fand in Montebelluna (TV) das erste Rennen der diesjährigen Serie des Deaf-MTB-Cup statt. Es wurde ein schöner Rundkurs (ca.9km) ausgesucht, mit sehr langen Steigungen und teils schwierigen Abfahrten. Die Herren müssten diesen Kurs 3* umrunden, die Damen 2*.

Aus Südtirol waren 5 Herren am Start. Sie brachten ausgezeichnete Ergebnisse nach Hause. In der Gesamtwertung wurde Michael Irsara 2. hinter Sieger Dissegna aus Vicenza. Michael hätte vielleicht auch gewinnen können wenn er nicht gestürzt wäre. Martin Larch beendete das Rennen an 5. Stelle, Andrea Santini fuhr auch ein starkes Rennen und wurde ausgezeichnet 7. Mur Peter und Andreas Winkler belegten die Ränge 15 und 16 im 40-Teilnehmerfeld.

2. DEAF MTB CUP 2006

Beim 2. Rennen der Serie "Deaf MTB Cup" am 3.September in Castelgomberto in der Provinz Vicenza waren 7 Südtiroler am Start. Es war ein sehr schönes Rennen, steile Anstiege und waghalsige Abfahrten, kurz gesagt, es behinhaltet alles, was zu einem MTB Rennen gehört. Die Herren mussten 25km und die Damen 18 km zurücklegen.

Das Rennen verlief gut für die Südtiroler Teilnehmer. In der Gesamtwertung erreichte Michael Irsara den 2. Platz, hinter Sieger Cocco Luigi aus Torino. Martin Larch belegte den 5. Platz, Manuel Dalla Torre wurde 10., dahinter überraschend Peter Mur und Reini Dorfmann als 11. und 13. Andreas Winkler und Alex Cusini kamen auf die Ränge 19. bzw. 21. von insgesamt 37 teilnehmende Herren.

Die Kategorienplätze: Manuel 1. in der Jugendkat., Michael 2. Kat.Senioren, Martin 2. Kat.Master.



3. DEAF MTB CUP 2006

Grandios: Südtiroler holen Mannschaftswertung

Die letzten Rennen der Serie "Deaf MTB Cup" fanden am 30.September und 1.Oktober in Piancavallo in der Provinz Prodenone statt. Auf dem Programm standen ein Staffelnrennen und ein Cross Country Bewerb.

Diesmal waren 5 Südtiroler dabei und zeigten eine ansprechende Leistung.

Am Start waren diesmal erstmals auch 2 Tschechische Gehörlose. Alle waren von den Leistungen dieser beiden Herren erstaunt.

Beim Staffelnrennen belegte das Trio Larch, Santini und Irsara den 2. Rang. Uneinholbar an erster Stelle lagen das Team bestehend aus den beiden Tschechen und dem starken Italiener Collina. Das 2. Südtiroler Team mit Tina Fuchs, Dorfmann und Mur kamen auf den 8. Rang.



Am darauffolgenden Tag beim Cross Country Rennen belegte Michael Irsara den 3. Platz hinter dem starken Tschechen Dohnal Roman und Andrea Dissegna (Montebelluna). Andrea Santini und Martin Larch belegten die Ränge 7 und 8. Pech hatte Larch, ca. 3km nach dem Start hatte er 2 Platten und verlor viel Zeit. Danach gelang ihm eine tolle Aufholjagd, welche sich am Ende als wertvoll für die Mannschaftswertung erwies. Ebenfalls kein Glück hatte Peter Mur, der an aussichtsreicher Position in der 4. Runde mit einem Reifendefekt leider aufgeben musste. Reini Dorfmann belegte den 24. Rang.

In der Gesamtwertung "Deaf MTB CUP 2006" belegte Irsara den 2. Rang (Kat Senior 1.). Sieger dieser Wertung wurde zum 3.Mal Andrea Dissegna (Montebelluna). Die weitere Platzierungen der Südtiroler: 6. Larch (Kat Master 2.), 14. Santini (Kat Senior 6.), 24. Mur (Kat Master 9.), 26. Andreas Winkler (Kat Master 10.), 27. Dorfmann (Kat Senior 11.), 38. Manuel Dalla Torre (Kat Junioren 4.) und 42. Alex Cusini (Kat Master 16.)

Die großen Leistungen der Südtiroler wurden mit dem Gewinn der Mannschaftswertung belohnt. Südtirol siegte vor Montebelluna und Martesana (MI). Insgesamt kamen 13 Mannschaften in die Wertung.

Es wurden auch vorläufig die Rennen für das Jahr 2007 festgelegt: Im Mai in der Provinz Milano, im Juni in **Südtirol** und im September in Tschechien. Nach 7 Jahren wird der DEAF MTB CUP also erstmals im Ausland ausgetragen.



VERSCHIEDENE MTB RENNEN

MTB RENNEN - Valeogra MTB Race

Michael Irsara war am 7.5. beim "Valeogra MTB Race" in Schio im Einsatz. Es ist sein erstes Rennen nach der Winterpause. Dieses schöne und abwechslungsreiche Rennen durch Dörfer, Wiesen, Strassen, Forstwege und Wälder wurde zum 1.Mal organisiert. Es war wolkenlos und angenehm warm. Die Streckenlänge beträgt 41km und 1150Hm. Für diesen Parcours benötigte Michael exakt 2 Stunden, die Siegerzeit betrug 1.34 std. Das war der 82.Platz von 435 sowie 13.Kategorienplatz von 50. Auch ein anderer Gehörloser war am Start und zwar Nicola Padrin aus Vicenza. Dieser benötigte 2.09 std.

MTB RENNEN - Rampitour

Michael Irsara nahm am 14.5. beim MTB Rennen "2.Rampitour" in Pieve di Ledro (Gardasee Nord) teil. Aufgrund des heftigen Regens in der Nacht wurde die Originalstrecke von 40 auf 29km verkürzt. Man wollte den Athleten nicht in Gefahr setzen. Es war ein sehr hartes Rennen mit extremen Anstiegen und Abfahrten. Ersteres war für Michael kein Problem, aber bei der Abfahrt musste er 2 mal kurz anhalten um die brennenden Arme zu entspannen. Er erreichte von 651 Sportler den 179 Platz, für seine Kategorie bedeutete es 38 von 111. Die Siegerzeit betrug 1.24 std., Mike brauchte 1.53 std.

MTB RENNEN - Paganella Bike

Beim MTB-Rennen "Paganella Bike" in Andalo (TN) am 28.5. war Michael Irsara im Einsatz. Die Strecklänge betrug 40km und 1450hm. Mike war wieder gut in Form und erreichte mit der zeit von 2.15std. in seiner Kategorie den 43. Rang von 107 Klassifizierten. In der Gesamtwertung erreichte er den 206. Platz von 738.

Renate Telser, unser Ex-Mitglied, war auch am Start und war in Topform. Mit der Zeit von 2.23std. erreichte sie den 3.Kategorienplatz. Eine mehr als ansprechende Leistung! Ihr Freund Cucco Luigi, einer der besten GI-MTB in Italien hat sie begleitet.

DOLOMITI SUPERBIKE

Zum 12.Mal fand am 9.7. das bekannte MTB-Rennen "Dolomiti Superbike" statt. Erstmals wurde bei diesem Rennen gleichzeitig der Marathon-Weltcup gewertet. Zu diesem Anlaß gab es auch eine neue Streckenführung. Erstmals wurde in umgekehrter Fahrtrichtung wie in den letzten 11 Ausgaben gefahren. Außerdem wurde die lange Strecke auf 120km verlängert (bisher 111km). Es gab auch noch die kurze Strecke mit 56km.

Vom unserer Sportgruppe waren Michael Irsara und Andreas Winkler am Start. Beide wählten die kurze Strecke. Von den 1481 Finishern dieser Strecke kam Michael mit der Zeit von 2.47 std. auf den ausgezeichneten 182. Rang. Vielleicht wäre mehr drin gewesen, wenn er nicht ca 4km vor dem Ziel schwer gestürzt wäre. Andreas brauchte 3.35 std. und kam auf den 909. Rang.

MTB RENNEN - Cortina-Toblach

Michael Irsara nahm am 30.Juli beim bekannten MTB Rennen Cortina-Toblach teil. Die schöne Strecke weist kaum starke Steigungen und Abfahrten, führte durch Forstwege, Wiesen und Wald und ist 42km lang. Michael erreichte in seiner Kategorie "Master 1" den ausgezeichneten 34. Rang von 110. Ergebnisse siehe im nebenstehenden Link.



MTB Rennen - RAMPILONGA

Am 10.9. waren unser Mitglied Michael Irsara sowie Renate Telser, Luigi Cucco und Andrea Dissegna beim MTB-Rennen Rampilonga am Start. Die Streckenlänge betrug 63km und 2.500hm und führte durch Forststrassen und Waldwege, teilweise sehr steil. Hart zu fahren und man musste das Rad auch öfter schieben. Michael belegte in der Kategorie den guten 31.Platz von 89, in der Gesamtwertung rangierte er als 150 von 597.

MTB RENNEN ST.KASSIAN

Die begeisterten MTB'ler Michael Irsara und Peter Mur waren am 17.9. in Petrances - St.Kassian bei einem MTB-Bergrennen am Start. Die Strecke von 10,7km führte durch schöne Asphaltstrasse, Forststrasse und Wälder. 70 Konkurrenten waren am Start. Michael Irsara belegte in seiner Kategorie mit der Zeit von 41.53 min. den guten 4. Platz. Peter Mur erreichte in seiner Kategorien den 5. Rang, seine Zeit: 55.43 min.

10. INTERNATIONALES RADKRITERIUM

Am Samstag, 2.9. fand mit Beginn um 16 Uhr in Kastelbell zum 10.Mal das Radkriterium statt, ein Radrennen für Behinderte.

Neben zahlreichen Behinderten wie Blinde, Querschnittsgelähmte, Körperbehinderte usw. waren 10 Gehörlose am Start, davon 7 Herren und 3 Damen. Gefahren wurde ein Rundkurs von ca. 7km inmitten der Obstanlagen, der 2* umzurunden war.

Bei den Damen siegte Marlene Tutzer aus Bozen vor der Deutschen Tina Fuchs und Margarethe Pichler aus dem Passeiertal.

Bei den Herren siegte Martin Larch, knapp vor Andrea Santini. Die Leistung von Andrea ist bemerkenswert, weil er im Gegensatz zu Martin mit dem MTB fuhr. Mit einem Straßenrad fährt man viel schneller.

Bemerkenswert waren auch die Leistungen von Andreas Winkler und Peter Mur, die davor am Vormittag noch das Stilsferjoch hinauffuhren, an diesem Tag steht die Paßstrasse nur den Radlern zur Verfügung.

Nach dem Rennen wurden alle zu einer deftigen Marende eingeladen. Es fand anschließend eine schöne Preisverteilung statt.



GESAMTTIROLER BERGAUFMEISTERSCHAFT

Am Sonntag, 16.7. wurde in Ratschings die 6. Gesamttiroler Berglaufmeisterschaft für Gehörlose durchgeführt. Es wurde wie immer 5.77km und 660 Höhenmeter gelaufen. Zielort war die Wasserfalleralm. Bei strahlend schönem Hochsommerwetter wurde der Teilnehmerrekord vom Vorjahr zwar nicht erreicht, aber es sind trotzdem viele Gehörlose gekommen. Gut 20 GL haben beim Berglauf mitgemacht, ungefähr die gleiche Zahl Zuschauer sind gekommen und haben den schönen Tag sowie die traumhafte Natur genossen. Sogar aus dem fernen Wien kam das Ehepaar Lenhardt, sie sind begeistert von der schönen Landschaft. Sieger wurden bei den Gehörlosen bei den Damen Monika Lenhardt aus Wien und bei den Herren Andrea Santini (Kat.H1) und Martin Larch (Kat.H2). Es gab schöne Preise zu gewinnen und viele blieben noch länger und liesen den schönen Tag in der frischen Luft ausklingen.



Kat. Herren I:
Dorfmann, Strickner,
Daldoss, Santini



Kat. Herren II
Steixner, Lenhard, Mair,
Rieser, Paris, Larch



VERSCHIEDENE BERGLÄUFE



BERGLAUF KALTERN-MENDELPASS

Martin Larch war letzten Sonntag, 14.5. beim 1. Berglauf in dieser Saison am Start. Der Austragungsort war Kaltern, gelaufen wurde von hier auf dem Mendelpass mit 5,3km, aber beachtliche 840 Höhenmetern. Die Strecke war sehr schön, gelaufen wurde vorwiegend durch schmale und steile Wanderwege.

Martin kam auf den 44. Gesamtrang von 119 und auf den 12. Kategorienplatz. Bestzeit erzielte überlegen der EX-Weltmeister Antonio Molinari aus Trient.

Der nächste Berglauf findet am 28.Mai von Terlan nach Mölten (9,2km und 1050hm) statt. Wer mitmachen will, meldet sich bei Martin Larch.

BERGLAUF TERLAN-MÖLTEN

Beim traditionellen Berglauf Terlan-Mölten am 28.5. war Martin Larch im Einsatz. Die 9,5km und 1040hm waren kräftezerrend. Start war bei der Weinstube in Terlan und Ziel beim Sportplatz Mölten.

Mit der Zeit von 1:03:56 kam Martin auf den 38. Gesamtrang von 104 und auf den 11. Kategorienplatz.

Der nächste Berglauf findet am 4.Juni von Meran nach Meran 2000 (14km und 1700hm) statt. Dieser Lauf wird erstmals ausgetragen. Schon von der Streckenlänge und den Höhenmetern her wird es ein harter Lauf. Wer mitmachen will, meldet sich bei Martin Larch.

BERGLAUF MERAN-MERAN 2000

Der Berglauf vom Zentrum Meran auf das Skigebiet Meran 2000 wurde zum 1.Mal organisiert. Es war ein sehr schöner und langer Berglauf, bestens organisiert. Die Streckenlänge betrug 14km mit ca. 1600hm. Es fordert den Athleten alles ab, besonders beim sehr steilen Schlußanstieg hatten alle ihre Mühe. Ca. 130 Läufer waren am Start.

3 Gehörlose waren bei diesem Berglauf am Start: unsere Mitglieder Kurt Rieser und Martin Larch sowie Jürgen Scheutz aus Baden bei Wien. Erster wurde der 5 malige

Weltmeister Jonathan Wyatt aus Neuseeland, der diese Strecke in unglaublicher Zeit von 1:18 std absolvierte. Bester bei den Gehörlosen wurde Martin mit 1:43:19 (38.Platz). Jürgen belegte Rang 92 (1:59:08) und Kurt 115 (2:11:45).

BERGLAUF BRIXNERHÜTTE



Am Sonntag, 18.6. gab es einen Berglauf von Vals (oberhalb Mühlbach) auf die Brixnerhütte. Es ist ein sehr schöner Berglauf durch die bekannte idyllische Hochalm "Fanealm" und weiter entlang dem Valsbach auf die Brixner Hütte auf 2307m. Zu laufen war 8km und 933 Höhenmeter.

Martin Larch war als einziger Gehörloser am Start. Unter den 63 Teilnehmern erreichte er den 28.Gesamtrang und 12. Kategorienplatz.

BERGLAUF ALGUND-ASCHBACH

Beim Berglauf Algund-Aschbach mit 5,5km und ca. 800hm am 2.7.waren mit Andrea Santini, Kurt Rieser und Martin Larch 3 Sportler von unserer Sportgruppe am Start. Es war ein schöner und sehr steiler Berglauf. Das wunderchöne Wetter trägt die gute Stimmung bei.

Pech hatte Martin, gleich nach dem Start stolperte er in dem Gedränge, stürzte und wurde von den nachfolgenden Läufern wie eine Kuhherde getreten. Er erlitt einige Blutwunden am Arm und an der Schulter. Ausgerechnet auch Kurt stolperte über Martin und verletzte sich an der Hand. Beide könnten aber weiterlaufen. Am Ziel wurde Martin verarztet.

Martin war an diesem Tag nicht in Form, nach dem gerade zurückgekehrten Urlaub am Meer hatte er keine Kräfte mehr. Er kam mit der Zeit von 46min als 58. ins Ziel. Andy benötigte 50min und wurde 82. Eine Minute später erreichte Kurt das Ziel mit 51min. als 90. Insgesamt erreichten 122 Läufer das Ziel.

EXTREM-BERGLAUF



Zum 4.mal fand am 15.7. der extreme Berglauf "Tiefroschn X-trem" statt. Es ist ein Berglauf mit 23km Länge und 1.650 Höhenmeter über die Pfunderer Berge im Pustertal. Start ist beim Neve-Stausee im Ahrntal und Ziel bei der Tiefrauten-Hütte neben dem malerischen Tiefrautensee. 2 Gehörlose wagten dieses Mal mitzumachen. Martin Larch (2.Mal) und Hansjörg Huber (1.Mal) waren am Start. Diesen Lauf muss man aus Sicherheitsgründen mit einem Partner bewältigen.

Martin fand einen starken Partner, Alex Capovilla (er war mal einer der besten MTB-Fahrer von Südtirol), beide belegten mit der Zeit von 2.44 std. im Endklassement den ausgezeichneten 11.Rang. Hansjörg kam mit seinem Partner Robert Gerloni mit 3.26 std auf den 46.Rang. Insgesamt waren 58 Paare am Start.

Das Wetter war diesmal wolkenlos und sehr warm. Mit der Hitze hatten viele ihre Probleme.

BERGLAUF PFELDERS



Beim 8. Berglauf "Salewa Cup" von Pfefelders auf die Stettiner Hütte am 23.4. mit einer Länge von 10,4km und einem Höhenunterschied von 1.255m waren 6 Gehörlose am Start. Noch nie haben so viele GL bei diesem Lauf teilgenommen.

159 eingefleischte Berglauffans waren insgesamt am Start. Bester bei den Gehörlosen war Martin Larch mit der Zeit von 1.19std., gefolgt von Hansjörg Huber (1.30std), Andrea Santini (1.32), Reini Pitschieler (1.46) und Tina Fuchs (2.25). Der 6. Teilnehmer war Georg Daldos, bei dem aber während dem Lauf starke Knieschmerzen auftraten und er das Rennen ungewollt aufgeben musste. Da er weder vor noch zurück gehen kann, wurde er mit dem Hubschrauber abgeholt und ins Krankenhaus gebracht. Zum Glück wurde keine schwerwiegende Verletzung festgestellt. Das größte Kompliment gebührt Tina, die überhaupt erst vor 2 Monaten mit dem Ausdauertraining anfang und Mut bewies, bei diesem extremen Berglauf teilzunehmen. Rudi Hofer stand an der Strecke und feuerte die GL-Bergläufer heftig an.

BERGLAUF SCHWARZENSTEINHÜTTE

Beim 13. Berglauf auf die Schwarzensteinhütte am 30.7.2006 war Hansjörg Huber als einziger Gehörloser am Start. Dieser Berglauf ist eines der Schönsten, aber auch eines der Schwersten. Der Ziel befindet sich auf 2.923m. Es müssten 1.500 Höhenmeter bewältigt werden. Das Wetter war heuer viel freundlicher als im letzten Jahr.

BERGLAUF SCHLICKERALM

Beim 13. Schlickeralm-Berglauf im Stubaital in Nordtirol am 6.8., das auch als Weltcuprennen zählt, war mit Martin Larch am Start. Es ist ein schöner Berglauf mit 11km und 1300 Höhenmeter, aber auch ein sehr harter. Die letzten 3,5km haben nämlich einen Höhenunterschied von 600m. Bei Regenwetter und fast 0° im Ziel auf das 2.200m hohe Sennjoch erreichte Martin den 12.Kategorienplatz und den 55. Gesamtrang.

MARINZEN-BERGLAUF

Beim Marinzen-Berglauf in Kastelruth am 20.8. waren 3 Gehörlose am Start und zwar unsere Mitglieder Martin Larch und Reinhard Pitschieler sowie Tina Fuchs aus München. Die Strecke von 6.50km und 600hm war wegen des Regens der letzten Tage etwas schlammig, das Wetter war aber schön.

BERGLAUF MIT STÖCKEN

Hansjörg Huber war am Samstag, 19.November, beim "Uphill Competition", einem Berglauf mit Stöcken, von Burgstall nach Vöran am Start. Beim 4,6km langen und ausgesprochen steilen Anstieg (930 Höhenmeter) waren 240 begeisterte Sportler am Start. Gestartet wurde in 20 Sekunden Abständen.



BERGLAUF BETTELWURFHÜTTE

Beim besonderen Berglauf auf die Bettelwurfhütte in Nordtirol am 9.9. waren 2 unserer Mitglieder am Start. Dieser Berglauf ist der schwerste von Tirol. Zurückzulegen war eine sehr steile Strecke von 6 km und 1277 Höhenmetern. An vielen Stellen musste man auf dem Fels klettern. Es war ein einmaliger Berglauf, gut organisiert. Martin Larch und Kurt Rieser nahmen diese Herausforderung in Angriff. Martin belegte den 11. Katgorienplatz, Kurt kam auf Rang 28.



DREI ZINNEN ALPIN MARATHON

Am 10.9. fand zum 9. Mal der sehr bekannte Drei-Zinnen-Alpin-Marathon statt. Es ist eines der schönsten und härtesten Bergläufe. Martin Larch war zum 9.Mal dabei. Für die harten 21km und 1500hm brauchte er diesmal 1:20 Stunden, etwas langsamer als im letzten Jahr. Den Bettelwurf-Berglauf vom Vortag spürte er noch in den Beinen. Das Wetter war strahlend schön, wieder mal eine gelungene Veranstaltung.

Die Platzierung von Martin: Kategorie 18. von 202, Gesamt 78. von 547

BERGLAUF CHEMNITZERHÜTTE

Beim Berglauf von Lappach auf die Chemnitzer Hütte auf 2.400m am 23.9. waren Kurt Rieser und Martin Larch am Start. Dieser sehr schöne, aber auch harte Berglauf, der bei Mitte des Rennens den malerischen Nevestausee passiert, war ca. 10,5km lang und es waren über 1000hm zu überwinden. Martin belegte mit der Zeit von 1.13 std. den 16. Gesamtrang. Kurt benötigte 1:26std.



STRASSENLÄUFE

SILVESTERLAUF

Beim Silvesterlauf "Boclassic 4all" in Bozen am 31.12.2005 waren unsere Mitglieder Martin Larch und Kurt Rieser sowie Misco Verdross aus Nordtirol am Start. Auf der Originalstrecke des bekannten Bozner Silvesterlaufs mussten 5km bewältigt werden. Bei arktischen Temperaturen wurde Martin mit einer Zeit von 18.59 Minuten den 49. Rang.

HALBMARATHON

Beim "Ruetz-Halbmarathon" in Kematen bei Innsbruck war am 6.5. unser Sportler Martin Larch im Einsatz. Für die 21km Strecke benötigte er 1:29 std. Es war ein gut organisiertes Rennen, das Startgeld war sehr niedrig (5 Euro), jeder bekam ein "Sportler-Brot" (mmmmh gut!) und ein Erinnerungsleibchen.



WACHAU MARATHON

Am 17.9. war Martin Larch beim Wachau-Marathon in Krems in Niederösterreich am Start. Es war sein erster Marathon (42km) überhaupt. Mit der guten Zeit von 3.18 std. erreichte er den 26. Kategorienplatz von 286 sowie den 93. Gesamtrang von 879.

Beim Ziel traf er noch ein paar Gehörlose aus Wien, die beim Halbmarathon sowie beim 10km Lauf mitmachten.

Foto:
Martin in Aktion



SKITOURENRENNEN

SKITOURENRENNEN VALS

Beim alljährigen Skitourenrennen in Vals im vorderen Pustertal nahm am 7.1. diesmal mit Michael Irsara nur ein Gehörloser teil. Er erreichte von 153 Teilnehmern den ausgezeichneten 24. Gesamtrang.

SKITOURENRENNEN CANAZEI

Am Mittwochabend 11.1. war Michael Irsara beim Skitourenrennen in Canazei. Hier brachte er eine starke Leistung. Von 225 Startern erreichte Mike den 33. Platz.

SKITOURENRENNEN MERAN 2000

Michael Irsara, Martin Larch und erstmals Peter Mur nahmen am Freitag 13.1. Abend mit Beginn um 20 Uhr beim Skitourenrennen teil. Diesmal war der Himmel sternenklar, es war aber kalt. Die Streckenlänge betrug ca. 6km mit 550 Höhenmetern. 120 begeisterte Skitourengeher waren am Start. Michael kam mit der Zeit von 39.51 auf den 34. Platz, Martin erreichte mit 41.59 den 53. Platz und Peter mit 57.07 den 115. Platz



Die Teilnehmer beim Rennen auf Meran 2000:
Martin Larch, Peter Mur und Michael Irsara



SKITOUARENENNEN KRONPLATZ

Beim Skitourenrennen von Reischach auf den Kronplatz mit den anstrengenden 6km und 1300hm war Michael Irsara im Einsatz und erreichte in der Kategorie den guten 11. Platz (Gesamt von 144 27.Platz). Lt. Mike ist dieses Rennen eines der Härtesten



SKITOUARENENNEN ST.KASSIAN

Beim Skitourenrennen in St.Kassian am 10.2. war Michael Irsara am Start und erreichte in der Kategorie von 72 startenden Herren den ausgezeichneten 7. Platz (Gesamt von 158 12.Platz).

WEITERE SKITOUARENENNEN von MIKE

Mike Irsara fleißig bei Skitourenrennen im Einsatz und erzielte beachtliche Ergebnisse:

- Am **17.2. in Speikboden**, von 43 Herren 8.Platz
- Am **24.2. in St.Ulrich**, Mike 17. von 69 Teilnehmern. Martin Larch war bei diesem Rennen auch am Start und erreichte den 39. Rang
- Am **26.2. im Gadertal**, Mike erreichte von 35 Teilnehmern den guten 5. Platz.

SEHR STARKE LEISTUNG VON MIKE

Beim Skitourenrennen auf der Plose bei Brixen am 10.3. belegte Michael Irsara den 5. Kategorienrang (Gesamt: 6.Pl.). Das ist eine sehr starke Leistung!

SKITOURENNEN AUF MARMOLATA

Wieder einmal zeigte Michael Irsara eine sehr tolle Leistung bei einem Skitourenrennen, diesmal auf Marmolata am 29.3.

Von 193 Teilnehmern erreichte er den ausgezeichneten 12. Platz! Eine mehr als ansprechende Leistung.

SKITOUARENENNEN PIZOLADA

Am 2.4.2006 nahm Mike Irsara beim bekannten Skitourenrennen "Pizolada" im Gadertal teil. Zu bezwingen war ein 18km Kurs mit 1850 Höhenmetern und 3 Aufstiegen. Diesmal hatte Mike keinen guten Tag und fand nicht die Form wie gewöhnt. Von 191 Teilnehmern erreichte er den 113. Platz. Mike hatte Magenprobleme und keine Kraft bei den Aufstiegen.



DUATHLON ITALIENMEISTERSCHAFT

STARKE SÜDTIROLER bei DUATHLON-Italienmeisterschaft

Am Sonntag 11.6. gab es erstmals in Montebelluna die Duathlon Italienmeisterschaft für Gehörlose. Die Titelvergabe ist inoffiziell, weil vom Ital.Gehörlosensportverband FSSI nicht abgesegnet.

Erst wird 5km gelaufen ehe dann mit dem MTB 3 Runden zu je 6km gefahren wird. Es war wahrlich ein Südtiroler Tag. Es gewann Martin Larch, 3.wurde Andrea Santini und 4. Michael Irsara. Nur Nicola Padrin aus Vicenza als 2. verhinderte einen totalen Südtiroler Erfolg.

Beim Laufen war Daniele Bellito aus Montebelluna eine Klasse für sich. Als 2. in die Wechselzone kam Martin Larch. Er überholte den sichtlich erschöpften Daniele bereits in der ersten Steigung und fuhr dann ein einsames Rennen an der Spitze. Mit der besten Radzeit konnte er sogar den Abstand ausbauen. Auch gut in Form war Andrea Santini, der überraschend den 3. Platz erreichte. Michael Irsara machte nie ein Lauftraining und erreichte trotzdem den 4. Rang. Kompliment allen.





DUATHLON UND TRIATHLON BEI HÖRENDEN

WINTERTRIATHLON

Beim Wintertriathlon (Laufen-MTB-Langlauf) in Mals am 12.3. war Martin Larch im Einsatz. Bei schwierigen Bedingungen (starker eisiger Wind) belegte er den 41. Rang als Einzelstarter.

MIKE BEIM WINTERTRIATHLON

Beim Alpin-Triathlon in Niederdorf im Hochpustertal war am 26.3. Michael Irsara am Start. Zu bewältigen waren 12km mit MTB, 4,8km Lauf und anschließend 5km (500hm) Skitour. Mike erreichte ein ausgezeichnetes Ergebnis, den insgesamt 12. Platz von 50 Teilnehmern.

Bei diesem sehr gut organisierten Rennen kam Mike mit dem MTB als 17. zur Wechselzone, dann nach dem Lauf als 20. ehe er seine Lieblingsdisziplin voll ausspielen konnte und auf den 12. Endrang vorstieß.

ÖTZI ALPIN MARATHON

Am Sonntag 23.4. fand der 3. Ötzi Alpin Marathon statt. Eines der härtesten Rennen im Lande. Start ist in Naturns und Ziel auf dem Schnalstaler Gletscher. Dazwischen ist mit dem MTB, mit Berglauf und mit Skitour eine Strecke von insgesamt 42km und 3200 Höhenmetern zu meistern.

Diesmal war eine Gehörlosen Staffel am Start und zwar unsere Mitglieder Martin Larch (MTB) und Kurt Rieser (Berglauf) sowie Jürgen Scheutz aus Baden bei Wien (Skitour). Sie hatten viel Spaß dabei.

BERGDUATHLON

Beim 4. Pichlberg-Duathlon von Sarnthein nach Reinswald in Sarntal am 12.8. nahm Martin Larch teil und erreichte unter 28 Einzelstartern den ausgezeichneten 8. Rang. Es war eines seiner besten Saisonleistungen.



ORIENTIERUNGSLAUF – WM IN UNGARN

TUTZER, SANTINI UND HUBER bei OL-WM

Vom 13.-20. August 2006 fand in Veszprém (Ungarn) die 1. WM im Orientierungslauf für Gehörlose statt. Auf dem Programm standen 4 Bewerbe und zwar die Distanzen Kurz, Mittel und Lang sowie ein Staffelnbewerb.

Sehr zur Freude der Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe wurden bei dieser Meisterschaft 3 Südtiroler einberufen: Marlene Tutzer, Andrea Santini und Hansjörg Huber. Die Erwartungen waren im Vorfeld schwer einzuschätzen, weil es bisher noch keinen Vergleich gab. Da der ital. Gehörlosen Sportverband FSSI für eine WM finanziell nicht aufkommt, müssten die Sportler die Reise aus eigener Tasche bezahlen. Wieder einmal ein Chaos von FSSI.

Hier die Interviews vor der Abreise nach Ungarn:

3 Fragen an unsere Teilnehmer:

Frage: 1.) Wie hast du dich auf die WM vorbereitet?

Marlene: Heuer habe ich wieder viele Rennen bei Hörenden mitgemacht, habe mich aber leider nicht gut für die WM vorbereitet.

Andrea: Ich bin viel mit dem MTB gefahren und habe viel Lauftraining gemacht. Sowie an verschiedenen OL-Rennen bei den Hörenden teilgenommen.

Hansjörg: Regelmässiges Training (ca. 3 bis 4 mal Laufen in der Woche)+ mehrere OL-Wettkämpfe an Wochenenden.

Frage: 2.) Welche Erwartungen hast du bei dieser WM?

Marlene: Ich kenne einige starke Konkurrentinnen. Hoffe trotzdem auf einen guten Platz.

Andrea: Es ist meine 1. Teilnahme und ich erwarte mir gute Plazierungen. Ein Podestplatz ist sehr schwierig, weil Nationen wie z.B. Litauen und Russland sehr stark sind.

Hansjörg: Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl ist es schwierig die eigene Leistung in meiner Kategorie einzuschätzen (gute OL-Athleten kommen sicher aus dem Norden). Mein Traum wäre unter den ersten Fünf zu kommen. Wir hoffen auch bei der OL-Staffel unter den ersten Drei zu kommen.

Frage: 3.) Was sollte deiner Meinung nach bei FSSI verbessert werden?

Marlene: Besser Organisation, z.B. gemeinsam trainieren, Leistung prüfen, Sponsoren finden, durch Medien Aufmerksamkeit geben.

Andrea: FSSI soll mehr Trainingslager machen, sowie mehr Sponsoren suchen.

Hansjörg: Das kann ich nur nach dieser OL-Weltmeisterschaft beurteilen.

ORIENTIERUNGSLAUF – WELTMEISTERSCHAFT DER GEHÖRLOSEN IN UNGARN

Unter den insgesamt 65 Teilnehmern befanden sich auch drei Südtiroler.

Vom 14. – 19. August 2006 wurden in verschiedenen Ortschaften Ungarns die 1. OL-Weltmeisterschaft der Gehörlosen ausgetragen. Auch drei Athleten aus Südtirol nahmen an den Wettkämpfen teil, nämlich Andrea Santini, Hans-Jörg Huber und Marlene Tutzer.

Am 12. August erreichte nach 11-stündiger Fahrt mit einem Kleinbus, der von GTV zur Verfügung gestellt wurde, die mittlerweile fünfköpfige italienische Mannschaft (Santini, Huber, Tutzer, Mauro Bussi aus Faenza und Luigi Lerosse aus Triest) ihr Quartier in Veszprém (Ungarn).

Da das Training erst am 14. August auf dem Programm stand, nützten die Athleten den 13. August, um die schöne Stadt Veszprém zu besichtigen. Am Dienstag, den 15. August, wurde die 1. OL-Weltmeisterschaft der Gehörlosen mit dem Sprintrennen durch die Park- bzw. Wohnanlagen von Veszprém eröffnet.



Bei den Männern erreichte Lerose Luigi den hervorragenden 10. Platz und Bussi Mauro den 24. Platz. Aufgrund einer kleinen Unachtsamkeit beim letzten Kontrollpunkt verpasste Hans-Jörg Huber den guten 19. Platz.

Bei den Frauen erreichte Marlene Tutzer den sehr guten 9. Platz.

Am 16. August wurde ca.50 Kilometer nördlich von Vespzem, die klassische Distanz ausgetragen.

Bei diesem überaus technisch sehr schwierigen Rennen waren 30 Teilnehmer bzw. 21 Teilnehmerinnen am Start.

Hans-Jörg Huber erreichte den 25. Platz und Bussi Mauro den 18. Platz. Insgesamt mussten vier Athleten, darunter Andrea Santini, aufgrund des schwierigen Streckenprofils, aufgeben. Bei den Frauen belegte Marlene Tutzer den 16. Platz, wobei 4 Athleten aufgaben.

Den 17. August nutzte das italienische Team, um Budapest, Osteuropas Paris, zu besichtigen. Dort hatten sie den ganzen Tag Zeit, um Ungarns Hauptstadt zu bestaunen.

Am darauf folgenden Tag fand 25 Kilometer westlich von Vespzem das Rennen über die Mitteldistanz statt. Unter den 30 gestarteten Herren belegte Lerose Luigi den 20. Platz, Santini Andrea den 22. und Hans-Jörg Huber den 25. Platz.

Unter den 27 gestarteten Frauen belegte Marlene Tutzer den 10. Platz. Am letzten Rennen fand der Staffellauf statt. Unter den 8 gestarteten Mannschaften belegte die italienische Mannschaft den 6. Platz. Die folgende Abschlussfeier wurde von allen mit sehr viel Enthusiasmus aufgenommen. Nach diesen letzten Event war die OL-Weltmeisterschaft in Ungarn offiziell beendet.

Die 2. OL-Weltmeisterschaft findet in 4 Jahren in den Vereinigten Staaten statt.



ORIENTIERUNGSLAUF – ITALIENMEISTERSCHAFT

ITALIENISCHE MEISTERSCHAFT DER GEHÖRLOSEN IM ORIENTIERUNGSLAUF 2 TITEL FÜR MARLENE TUTZER



Am 27.+28. Mai fanden die ital.Meisterschaften der Gehörlosen im Orientierungslauf in Sega di Ala (1300m) oberhalb Ala statt. Von unserer Sportgruppe starteten Marlene, Rosaria, Andrea und Hansjörg. (leider konnte Rosa aus Krankheitsgründen nicht teilnehmen, sonst hätten wir mehr Mannschaftspunkte bekommen). Aber diesmal ist es uns das erste Mal beim OL knapp gelungen im Mannschaftswertung die erfahrenen Trentiner zu schlagen!!!

Am ersten Renntag fand die kurze Distanz statt. Bei den Frauen (6 Athletinnen) siegte Marlene, Rosaria brauchte viel zu lange und deswegen schied sie leider aus. Bei den Herren (15 Athleten) belegte Andrea den guten 3. Platz und Hansjoerg den 5.Platz.

Am zweiten klassischen Renntag (6 Athletinnen) gewann wieder Marlene und Rosaria belegte den 6.Platz. Bei den Herren (15 Athleten) wurde Andrea wieder 3. und Hansjörg 5. Es war ein für uns alle Gehörlosen ein gut organisiertes Rennen.





VERSCHIEDENE ORIENTIERUNGSLÄUFE

ROSA PFLUG bei LL-OL

Bei einigen Orientierungs-Langlauf war unser Mitglied Rosa Pflug fleißig im Einsatz und erzielte gute Ergebnisse:

- 18.12.2005 - 1.Coppa Italia in Valmaron D45 3.PI
- 08.01.2006 - Regionalm. in Val di Fiemme D45 2.PI
- 04.02.2006 - Ital.M.Sprint in Camsiglio D45 1.PI
- 05.02.2006 - 4.Coppa Italia D35 6.PI
- 12.02.2006 - Ital.M.Long in Velon di Vermiglio D45 4.PI

1.Coppa Italia im Orientierungslauf

Heuer fand am 19.März die erste Coppa Italia im Orientierungslauf in Refrentolo-Treviso (ca 800 Athleten) statt. Von unserer Gehörlosensportgruppe machten Rosa Pflug, Travella Rosaria, Huber Hansjörg und Toni Kössler mit. Für alle war das OL-Gebiet technisch sehr abwechslungsreich und schwierig. Man musste viele Hindernisse wie hohe Zäune, grosse Felsblöcke und Bäche (siehe OL-Karte) überwinden.

Hansjörg siegt bei Veneto-Meisterschaft im Orientierungslauf

Am 26. März fand in Cison die venetische Meisterschaft im Orientierungslauf (lange Strecke) der Hörenden(ca.340 Teilnehmer) statt. Travella Rosaria (D65), Toni Kössler (H65), Hansjörg Huber(H45) und zwei andere Gehörlosen nahmen bei diesem Rennen teil. Dort war die Gegend sehr interessant, es war aber nicht so leicht alle Posten in kurzer Zeit zu finden.

Rosaria machte heuer immer mehr Fortschritte im OL, sie belegte von 10 Athletinnen den 7. Platz, Toni den 14. Platz und Hansjoerg schaffte zu seinem Erstaunen heuer das erste Mal in seiner Kategorie H45 den ersten Platz von 15 Konkurrenten.

ORL-MTB - 1.Coppa Italia

Am Sonntag, 2.4.2006 fand in Arsago Seprio (Lombardei - in der Nähe, wo Cusinis Zuhause ist) die erste Coppa Italia im Moutainbike-Orientierung statt.

Von unserer Sportgruppe machten Alex Cusini und Hansjörg Huber in der gleichen Kategorie H45 (Insgesamt 23 Teilnehmer) mit. Dieses gut organisierte Rennen mit dem MTB war nicht so gefährlich wie sonst immer wegen der Steine. Man musste nur auf die vielen verirrte Wege aufpassen. Hansjörg erreichte den 13. Rang und auch Alex fand alle Posten richtig, er wurde 16. Kompliment!!

VERSCHIEDENE ORL-Rennen

1.Prova Criterium in Baselga di Pine (Tn) am 17.April 2006

Am Ostermontag fand ein gut organisiertes OL-Rennen mit fast 300 !!!!! Teilnehmern statt, darunter starteten die vier Südtiroler Gehörlosen Rosa Pflug, Rosaria Travella, Toni Kössler und Hansjörg Huber. Rosa startete in der Kategorie Esordienti, da sie im letzten Moment entschieden hatte mitzumachen. Von 27 Athleten machte sie den guten zweiten Platz. Rosaria(Kategorie 45 D) schaffte den guten 11.Platz von 22 Athletinnen. Hansjoerg (2.Platz!!!) und Toni (45. Platz) starteten mit 51 Konkurrenten in der selben Kategorie H45. Ergebnisse Italienische Meisterschaft-Middle im Orientierungslauf am 30.April+1.Mai 2006 in Cereda(Primiero)

Diesmal nahmen viele Gehörlosen von unserer Sportgruppe teil (Rosa Pflug, Alex Cusini, Andrea Santini, Marlene Tutzer, Rosaria Travella, Toni Kössler und Hansjörg Huber), sowie noch einige aus anderen Regionen.



Am 30.April fand die Qualifikation in Pierini statt. Es gab an den zwei Tagen tolle und abwechslungsreiche Rennen, denn alle mussten teilweise durch verschneite Wiesen und Wälder alle Posten finden. Am 1.Mai fanden die Finalwettkämpfe in Passo Cereda statt.

OL - III. Coppa Italia in Pian di Gembro- Sondrio

Am 20.+21. Mai fanden zwei Rennen im Orientierungslauf mit ca 600 Teilnehmern statt. Landschaftlich im hochalpinen Bereich und technisch gesehen waren diese eine der schönsten Rennen überhaupt (viele Felsen, Almwiesen und viele Sümpfe).

Von unserer Gehörlosensportgruppe waren folgende Teilnehmer am Start: Marlene, Rosaria, Andrea, Hansjörg, Alex und Toni. Am ersten Renntag stand ein **kurzer Distanzlauf** (Sprint Kartenskala 1:5000) auf dem Programm.

Kat. HA (59 Athleten) - 1.PI.14:02min, 43.PI.(Marlene)26:00min., 52.PI.(Andrea)36:46m.

Kat.D50 (16 Athleten) - 1.PI.14:55min, 8.PI.(Rosaria)26:23min

Kat.H35 (44 Athleten) - 1.PI.14:05min, 18.PI.(Hansjörg)19:00min

Kat.H 50 (33 Athleten) - 1.PI.11:57min, 25.PI.(Toni)32:00min

Am zweiten Renntag gab es die **langen OL-Läufe** (Kartenskala 1:10000)

Kat.DB(11 Athleten) - 1.PI.35:53min,4.PI.(Marlene)44:17min

Kat.D60(6 Athleten) - 1.PI.44:46min,5.PI.(Rosaria)1:00:10h

Kat.H45 (34Athleten) - 1.PI.49:26min,12.PI.(Hansjörg)1:05:13h

Kat.HB (34Athleten) - 1.PI.41:59min,12.PI.(Andrea)52:38min

Kat.Open (7Athleten) - 1.PI.41:58min,3.PI.(Alex)43:27min

Kat.H65 (9Athleten) - 1.PI.35:50min,8.PI.(Toni)56:31min

ORL Italienmeisterschaft Sprint + 4.Coppa Italia

Am 24.+25.Juni 2006 gab es die Orientierungslauf Italienmeisterschaft Sprint + 4.Coppa Italia in Marcesine (bei Asiago).

Von unserer Sportgruppe machten bei diesem technisch anspruchsvollen OL-Rennen auf einem schönen Hochplateau Marlene Tutzer, Rosaria Travella, Andy Santini, Toni Kössler und Hansjörg Huber mit.

Am ersten Tag fand ein Sprintrennen (Karte 1:5000) statt. Marlene(Kat.D21) belegte den 21.Platz von 34 Athletinnen, Rosaria(Kat D50) von 29 Athletinnen den 20. Platz, Andy(Kat H21) von 110 Athleten den.89.Platz, Toni(H50) von 70 Athleten den 56.Platz und Hansjörg (Kat.H35) von 74 Athleten den 41.Platz.

Am zweiten Tag fanden die OL-Rennen mittlerer und langer Distanz (Karte 1:10000) statt. Marlene(Kat DA) belegte den guten 4.Platz von 12 Athletinnen, Rosaria(KatD60) belegte von 8 Athletinnen den 5.Platz, Andy(Kat.HA) belegte von 42 Athleten den 16.Platz, Toni(Kat.H65) belegte den 9.Platz von 9 Atheten und Hansjörg (Kat H45) von 38 Athleten den 31.Platz.

ORL - 5.Coppa Italia

Am 9.Juli 2006 fand in Terminillo-Rieti (Rom) der 5.Italiencup im Orientierungslauf statt. Von unserer Sportgruppe waren fünf Gehörlose (Marlene Tutzer, Rosaria Travella, Toni Kössler, Andrea Santini und Hansjoerg Huber) am Start. Für sie alle war dieses Ol-Rennen technisch sehr anspruchsvoll.

Marlene Tutzer erwischte einen guten Tag und siegte in der Kategorie DA. Gratulation!

Die Ergebnisse:

Kat DA (4 Athletinnen): **1.Platz!!!** 54:52 Min **Marlene**

Kat D60 (8 Athetinnen): 1.PI. 33:01 min, **5.PI.** 44:54 min **Rosaria**

Kat HA (19 Athleten): 1.PI. 59:57 min, **12.PI.** 1.18.30 h **Andrea**

Kat H45 (19 Athleten): 1.PI. 42:57 min, **12.PI.** 1.01.53 h **Hansjörg**

Kat H65 (6 Athleten): 1.PI. 43:04 min, **5.PI.** 1.28.54 h **Toni**



LANGLAUF

Der Langlaufsport, ein schöner und gesunder Wintersport, ist bei den Gehörlosen leider nicht mehr so beliebt wie damals. Trotzdem nahmen einige unserer begeisterten Sportler bei verschiedenen LL-Rennen teil.

PUSTERTALER SKIMARATHON

Am Sonntag, 15.1. fand zum 30. mal der Pustertaler Skimarathon statt. Ein Langlaufrennen mit 42km, Start in Toblach und Ziel in Sexten. Von unserer Sportgruppe waren Hansjörg Huber und Martin Larch dabei. Bei strahlend schönem Sonnenwetter, aber großer Kälte, waren fast 700 Läufer am Start. Hansjörg belegte mit der Zeit von 2:33std. den guten 282. Platz, Martin mit 2.39std. wurde 320.

Bereits davor am Samstag gab es das 28km Rennen, welches mit Klassischem Stil gelaufen wurde, von Toblach nach Prags. Hansjörg war dabei und belegte mit 2:03std. den 183. Platz.

Bei der Kombination der beiden Rennen schaute für Hansjörg der gute 76. Platz von 187 heraus.

VOLKS-LANGLAUF IN RIDNAUN

Am 5. März fand im idyllischen Ort Ridnaun zum 20. mal der Volkslanglauf statt. Bei diesem schönen Rennen nahmen bisher immer einige Gehörlose teil, so auch dieses Jahr. Rosa Pflug, Alex Cusini Martin Larch und der Trentiner Franco Cavada waren am Start. Der Start musste übrigens um eine halbe Std. verschoben werden, da wegen dem starken Schneefall viele Autos bei der Anfahrt steckenblieben.

Zu unserer Überraschung gab es auch eine Kategorie für Sportler mit Handicap. Bei dieser waren die 4 Gehörlose und 2 blinde Sportler klassifiziert. Martin Larch erreichte den 1. Platz vor den beiden starken Blinden.



RODELRENNEN

FREIZEIT RODELRENNEN

Unser Sektionsleiter Hans Turin organisierte am 28. Jänner das 29. Rodelrennen, das wieder im Jaufental bei Sterzing abgehalten wurde. Die Rodelstrecke war wieder einmal ideal. Es stellten sich nur ein Schüler, 4 Damen, 8 Südtiroler und 2 Nordtiroler dem Starter, leider nicht viele Teilnehmer.

Bei den Damen siegte die junge Petra Mair vor Frau Dejaco und die junge Paula Brunner. Auf den nächsten Platz folgte Frida Wallnöfer, die mit ihrem Mann aus dem weit entfernten Vinschgau kam.

Bei den Herren erzielte wie erwartet der Nordtiroler Josef Penz in beiden Läufen Bestzeit. Zweiter wurde Rudi Hofer als bester Südtiroler, eine große Leistung, wenn man bedenkt, dass er heuer 65 Jahre alt wird. Den 3. Platz belegte überraschend unser Vizepräsident des GTV Benedikt Gasser. Auf die nächsten Plätze folgen Hans Turin, Oswald Rabensteiner, Josef Eppacher, Stefan Mair, Peter Mur, Hermann Hermeter und der rüstige 73jährige Nordtiroler Matthias Proll. Dieser kommt immer wieder gerne nach Südtirol.

Bei der Siegerehrung hielt unser Präsident Dejaco eine schöne Rede und unser Beirat Stefan Mair überreichte allen Teilnehmern schöne Preise und Sachen.

Wir danken dem Hans Turnier für die gute Organisation und dem wackeren Heinrich Kofler, der wiederum schöne Sachen sammelte. Nächstes Jahr soll ein 30jähriges Jubiläum im Rodeln gefeiert werden.

BADMINTON

BADMINTONTURNIER IN WIEN

Elmar Dejaco und Stefan Mair waren am 29. und 30.4. in Wien bei einem Badmintonturnier anlässlich des 105jährigen Jubiläums des Wiener GSC 1901.

Dabei erreichten sie beim Herrendoppel den ausgezeichneten 3. Platz.

Im Herreneinzel kam Stefan auf Rang 6, während Elmar im 8-Finale gegen einen starken Dänen ausschied.

Ergebnisse demnächst.

TÖRGGELE BADMINTONTURNIER in BRIXEN

Am 18. November, organisierte die Sportgruppe in Brixen das "Törggele-Badmintonturnier". Es waren 20 Sportler aus Bayern, Nordtirol, Bologna und Südtirol sowie zahlreiche Zuschauer erschienen.

Spannende Spiele in den Einzel-, Mixed- und Doppelbewerben wurden in der schönen Turnhalle ausgetragen. Erfreulich aus Südtiroler Sicht gewannen bei den Einzelbewerben unsere Mitglieder Sonja Paris bei den Damen und Stefan Mair bei den Herren. Das Herrendoppel gewann dagegen das Duo Hintermaier/Stöckl (Bayern/Tirol). Beim Mixedturnier siegte das Ehepaar Dejaco nach hartem Kampf gegen eine Traunsteiner Mannschaft. Die Preisverteilung fand am Abend in der Pizzeria Trametsch statt. Der schöne Tag wurde bei einem gemütlichen Essen ausgeklungen



DARTSTURNIER

am 13.05.06 im GTV – Lokal in Bozen

Die Idee am Dartturnier für alle hat unser Beirat Reinhard Dorfmann. Wir haben aber von diesen Spielregeln keine Erfahrung. Da hat Roland Schöpf mit Elmar Hunglinger und Robert Neulichedl die Durchführung dieses Spieles mitgeholfen. Somit war das Turnier gut verlaufen. Daran nahmen 6 Damen und 12 Herren teil und lieferten schöne Kämpfe.

Bei der Preisverteilung hielt unser Präsident Elmar Dejaco eine humorvolle Rede und dankte an die Helfern. Der Organistor Reinhard Dorfmann verteilte allen Teilnehmern mit schönen Sachen und will in nächsten Jahr wieder veranstalten. Alle waren davon begeistert.

Die Ergebnisse:

Herren A

1. Eppacher Josef
2. Watschinger Karl
3. Mur Peter
4. Schenk Ivo
5. Priller Christian
6. Zanoni Franco

DAMEN A

1. Pedross
2. Eppacher Hilda
3. Daporta Marta

Herren B

1. Neulichedl Robert
2. Hunglinger Elmar
3. Dejaco Elmar
4. Schöpf Roland
5. Dorfmann Reinhard
6. Turin Hanno

DAMEN B

1. Faller Birgit
2. Dejaco Christa
3. Evelyn (Trento)

ORCHIDEENBALL

Am Samstag, 4. November 2006, fand im wunderschönen Kurhaus Meran der Orchideenball statt, ein Sportlerball für Behindertensportler.

Unter den zahlreichen Politikern, Wirtschaftsleuten, Spitzensportlern, Behinderten aller Arten und Nichtbehinderte waren über 35 Gehörlose



anwesend und es

gab eine gute Stimmung. Es wurde eigens eine Dolmetscherin aus Innsbruck herbestellt, die ihren Dienst ausgezeichnet machte und Staunen bei der Hörenden Welt hervorbrachte.

Es gab auch eine Wahl der Behindertensportlerin und des Behinderten-Sportlers der



letzten 25 Jahre. Marlene Tutzer bei den Damen sowie Andrea Santini, Martin Larch und Reinhard Pitschieler bei den Herren waren Kandidaten für diese Wahl. Es war für die Gehörlosen nicht leicht, Stimmen zu bekommen, die Stimmen gaben alle Ballbesucher ab. Im Gegensatz zu den Gehörlosen haben die anderen Behinderten viele Nichtbehinderte Freunde mitgebracht. Die Gehörlosen leben ja in einer eigenen Welt.

Der 2. Platz von Marlene war dann doch überraschend. Die Gehörlosen jubelten diesen großartigen Erfolg lautstark zu.

Ein großes Lob gebührt die Südtiroler Gehörlosen Sportgruppe im Namen aller Gehörlosen Sportler Herrn Herbert Alber. Er leitete 25 Jahre lang das VSS-Referat für Behindertensport mit vollem Einsatz. Auf die Gehörlosensportgruppe hat er immer ein offenes Ohr.



Links: Marlene's 2. Platz bei der Sportlerwahl



Die 4 Kandidaten von unserer Sportgruppe für die Wahl des Sportlers der vergangenen 25 Jahre:

Santini, Pitschieler, Tutzer und Larch



30.RODELRENNEN

Die Südtiroler Gehörlosensportgruppe organisiert am

Samstag, den 27. Jänner 2007

ein Rodelrennen mit 2 Durchgängen. Das Rennen findet in Jaufental (bei Sterzing) statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Gehörlose aus dem In- und Ausland. Auch die Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

PROGRAMM

<i>Datum:</i>	Samstag, 27.01.2007
<i>Startzeit:</i>	um 13.30 Uhr 1. Lauf anschließend 2. Lauf
<i>Startnummerausgabe:</i>	Ab 12 Uhr beim Hotel Rainer in Jaufental
<i>Preisverteilung:</i>	Eine Stunde nach Rennschluss, Ort wird bekanntgegeben
<i>Anmeldung:</i>	Südtiroler Gehörlosensportgruppe, Galileistr. 4, 39100 Bozen - Fax. 0471-202843, Email sgsg@dnet.it oder bei Turin Hanno - Fax. 0472-767052
<i>Nenngeld pro Bewerb:</i>	Erwachsene – Euro 8 Kinder – Euro 5
<i>Anmeldeschluss:</i>	bis spätestens 25. Jänner 2007
<i>Achtung:</i>	Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für etwaige Unfälle vor, während und nach dem Rennen!

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer

RODEL HEIL!!!

